

Landschaftspflege am Staufener Schlossberg

Damit die Biotopflächen am Staufener Schlossberg nicht verwildern, ist regelmäßige Pflege nötig. Trockenrasen muss gemäht und aufkommendes Gestrüpp muss gelichtet werden, um wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten Lebensraum zu schaffen.

Helfer sind herzlich willkommen! Bitte Arbeitshandschuhe, Sägen, Heckenscheren etc. mitbringen!

Samstag, 24. November 2007

Treff: 13:00 Uhr am „Bacchus“ (beim früheren Postamt in der Staufener Hauptstraße)

Christof und Edeltraud Schill (Holzgerlingen) Bericht aus Weißrussland

Von Weißrussland wissen wir nicht viel: Lukaschenko führt das Land im alten kommunistischen Stil, die Bindung an Russland ist eng, Tschernobyl hat für das Land besonders schlimme Folgen; aber wie sieht es in dem Land aus, wie leben und denken die Menschen?

Christof und Edeltraud Schill sind im Vorstand der Hilfsorganisation „Heim-statt Tschernobyl e.V.“. Sie leistet vielfältige Arbeit in Weißrussland, insbesondere für Menschen aus verstrahlten Gebieten. Wichtige Aufgabe ist Hilfe beim Bau neuer Dörfer unter ökologischen Vorzeichen, z.B. bei Baumaterialien und Energieerzeugung.

Edeltraud Schill leitet die Workcamps im Sommer und ist für die sozialen Aufgaben im Dorf zuständig, Christof Schill ist für die technische Leitung vor Ort zuständig. Beide reisen regelmäßig nach Weißrussland.

Sie werden über die politische Situation und die Lebensbedingungen in Weißrussland, über die Ziele und Arbeitsweise von „Heim-statt Tschernobyl“ und über die Energiepolitik von Weißrussland (die gemeinsam mit der EU weiter auf Atomkraft setzt) sprechen.

Donnerstag, 7. Februar 2008

19.30 Uhr Martin-Luther-Haus, Münstertäler Str. 8, (angefragt, bitte Ort und Zeit der Tagespresse entnehmen)



Dr. Karl W. von Koerber (München)

Klimaschutz - auch mit Messer und Gabel

Klimawandel und Klimaschutz sind zurzeit in aller Munde. Im Vordergrund der Diskussion stehen bisher Bereiche wie Verkehr, energieoptimiertes Bauen, regenerative Energieerzeugung sowie die Erhöhung der Energieeffizienz.

Der erhebliche Einfluss, den unsere täglichen Ernährungsgewohnheiten auf das Klima haben, und die entsprechend großen Potentiale für den Klimaschutz werden hingegen kaum diskutiert. Dabei verbrauchen Landwirtschaft und Ernährung etwa ein Fünftel der Gesamtenergie in Deutschland und stehen damit, nach dem Bereich des Wohnens, auf Platz 2; entsprechend hoch ist der ernährungsbedingte Ausstoß an klimaschädigenden Treibhausgasen. Unser täglich Brot – und besonders unser täglich Fleisch – tragen in hohem Maße zur Klimabelastung bei.

Karl von Koerber ist Ernährungswissenschaftler und Mitbegründer des Fachgebiets Ernährungsökologie an verschiedenen deutschen Hochschulen, unter anderem an der Technischen Universität München. Seit 1998 leitet er das „Beratungsbüro für Ernährungsökologie“ in München.

Donnerstag, 28. Februar 2008

20.00 Uhr, Stubenhaus Staufen



Reiner Ehret (Kirchzarten)

Vorsitzender des Landesnaturschutzverbandes

Umweltpolitik in Baden-Württemberg – eine kritische Bilanz

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände und -vereine des Landes mit derzeit 34 Mitgliedgruppen. In LNV-Arbeitskreisen arbeiten Aktive der Verbände auf Kreisebene zusammen, z.B. bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu Vorhaben, die mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden sind.

Reiner Ehret ist seit 2000 Vorsitzender des LNV; zuvor hat er sich als LNV-Verkehrsreferent vorwiegend um ökologische Verkehrspolitik und Straßenbauvorhaben in Freiburg und darüber hinaus gekümmert. Sein Hauptinteresse gilt derzeit Strategien einer nachhaltigen Politik sowie der Förderung flächensparender Baulandausweisung in Baden-Württemberg. Durch seine Kontakte zu Landesregierung und Ministerien in Stuttgart ist er ein kritischer Kenner der Umweltpolitik des Landes.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der BUND-Bezirksgruppe Schönberg und dem LNV-Arbeitskreis Nördliches Markgräflerland

Donnerstag, 17. April 2008

20.00 Uhr, Stubenhaus Staufen



Magdalenen-Kapelle und -Garten

Einst Kapelle und Friedhof des Staufener Aussätzigen-Spitals (später zum „Rinderle-Hof“ gehörend), befindet sich heute beides im Besitz des „Arbeitskreis Staufener Stadtbild“. Seit 2002 betreut die Bürgerinitiative Umweltschutz Staufen den Garten und gestaltet ihn nach dem Vorbild eines mittelalterlichen Gartens mit Heil-, Zier-, Gewürz-, Färbe- und Zauberpflanzen.

Zur schönsten Zeit des Gartenjahres wollen wir Kapelle und Garten besuchen. Stadtarchivar Andreas Lauble wird Erläuterungen zur Geschichte des Spitals und der Kapelle geben, Frank Baum (BI Umweltschutz) wird durch den blühenden und duftenden Garten führen.

Samstag, 7. Juni 2008

Treff: 15.00 Uhr an der Kapelle beim „Rinderle-Hof“



Wanderung im Feldberggebiet: Alpiner Pfad und Zastler Loch

Der Bannwald Napf im oberen St. Wilhelmer Tal gehört mit seinen steilen Felshängen zu den wildesten und interessantesten Gebieten im Südschwarzwald, das „Zastler Loch“ (eiszeitliches Kar) ist wegen seiner botanischen Vielfalt berühmt. Die Wanderung führt von der Todtnauer Hütte über den „Alpinen Pfad“ durch den Bannwald, von dort über Zastler Hütte, Zastler Loch, Feldberg-Gipfel, St. Wilhelmer Hütte zurück zur Todtnauer Hütte.

Führung: Dr. Winfried Bücking (Sölden), ehem. Mitarbeiter der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg und zuständig für Bann- und Schonwälder.

Feste Wanderschuhe und gute Trittsicherheit sind unbedingt notwendig, Regenschutz und Rucksackverpflegung natürlich auch. – Einkehr ist vorgesehen.

Gemeinsam mit der BUND-Gruppe Schönberg

Sonntag, 20. Juli 2008

Treff: 9.30 Uhr *Staufen Annabrücke, Bildung von Fahrgemeinschaften*
10.30 Uhr *Todtnauer Hütte am Feldberg*
Rückkehr: gegen 18.00 Uhr *(flexibel aufgrund der Fahrgemeinschaften)*

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist Anmeldung erforderlich unter 07633/6364 (Elisabeth Battke).



Programm 2007 - 2008

Die Bürgerinitiative trifft sich regelmäßig. Wer Interesse hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Zeitpunkt und Ort des nächsten Treffens erfahren Sie hier:

Kontakt

Rosemarie Hartmann
Prälatenweg 27
79219 Staufen
Tel.: 07633-982276

Dr. Wolf Fleischer
Im Grün 1
79219 Staufen
Tel.: 07633-82271